

Pokémon - Die Hoenn-Abenteuer

Road to be a Pokémon Master

Von Takeya-kun

Episode 231: Runde 4: Takeshi vs. Akira - Teil I

Ein weiterer wunderschöner Tag ist in der Hoenn-Region angebrochen und wir befinden uns noch immer mitten in den laufenden Hoenn-Liga-Meisterschaften, in denen unser kleiner Held Takeshi sein Bestes gibt, um endlich seinen lang gehegten Traum, Pokémon-Meister zu werden, wahr werden zu lassen. Nachdem es Takeshi geschafft hat, auch die 3. Runde des Turniers erfolgreich zu überstehen, steht er nun bereits in der 4. Runde und befindet sich somit unter den besten 32 Trainern der Hoenn-Liga.

In der 4. Runde stand er schließlich einem 16-jährigen Jungen namens Akira gegenüber, der aus Baumhausen City stammte. Dieser hatte kurze, schwarze Haare und ein rotes Kopftuch mit einem weißen Pokéball-Symbol darauf auf. Zudem trug er ein weißes Sweatshirt, eine schwarze Jeans sowie weiße Turnschuhe.

Mit einem kampfeslustigen Lächeln sahen sich er und Takeshi im riesigen Stadion 1 an, nachdem sie der Stadionsprecher angesagt hatte. In der Zwischenzeit wurden per Zufall das Kampffeld und der Trainer ermittelt, der den Anfang machen musste. Die Wahl fiel dabei auf das Eisfeld, ein von Eis überzogener Boden, der überfüllt war von felsartigen Eisbrocken. Zudem ergab der Zufallsgenerator, dass Akira als erster sein Pokémon wählen muss, weswegen dieser geschwind einen Pokéball zückte, während der Schiedsrichter lautstark erklärte: „Dies ist ein 3-gegen-3-Pokémon-Kampf zwischen Takeshi aus Wurzelheim und Akira aus Baumhausen City. Jeder von euch hat das Recht, seine Pokémon beliebig auszutauschen. Wählt nun eure Pokémon!“

„Ha! Ich freu mich schon riesig, gegen dich anzutreten, Takeshi. Deinen letzten Kampf habe ich gesehen, daher bin ich sehr gespannt, was du zu bieten hast. Bist du bereit?“, fragte Akira nun mit einem vorfreudigen Lächeln, während sich Takeshi frech grinsend mit dem Zeigefinger unter der Nase rieb und entschlossen erwiderte: „Ha! Ich bin mehr als bereit. Lass uns loslegen, Akira!“ Akira nickte in folgedessen und wuchtete schließlich seinen Pokéball weit nach vorne. „Psiana, du bist dran!“, kam es dabei energisch von ihm, bis sich der Pokéball mit einem hellen Lichtstrahl öffnete und ein katzenartiges, lilafarbenes Pokémon zum Vorschein brachte. Dieses hatte einen zierlichen Körper, lange Ohren und einen Schwanz, der sich am hinteren Ende entzwei spaltete. Darüber hinaus hatte dieses Pokémon dunkelblaue, fast schon diamantartige Augen und eine Art Rubin auf der Stirn, der in ein dunkles Rot gefärbt war.

„Psia, Psiana!“, rief es nun mit lieblichem Ton, woraufhin Takeshi seinen Partner

Sumpex, der direkt neben ihm stand, kampfeslustig lächelnd ansah und sagte: „Psiana also...Das ist ein starkes Psycho-Pokémon aus meiner guten, alten Johto-Region. Hey, Sumpex!“ „Pex?“, fragte Sumpex daraufhin verwundert, während es seinen Trainer mit großen Augen ansah. Infolgedessen zupfte sich Takeshi plötzlich sein Stirnband zurecht und schaute ehrgeizig zu seinem Gegner, wobei er zu seinem Pokémon sagte: „Sorry, dass ich dich in den ersten 3 Kämpfen nicht eingesetzt habe. Das war nichts persönliches...Ich wollte nur jedem meiner Pokémon einen Einsatz bei diesem Turnier ermöglichen. Und je weiter wir kommen, desto mehr muss ich auf meine erfahrenen Pokémon zurückgreifen! Heute kriegst du deine Chance, mein Freund. Hehehe...Ich zähl auf dich, Sumpex. Looos, zeigen wir allen da draußen, was für ein starkes Team wir beide sind!“

Mit einer dynamischen Geste zeigte Takeshi nun nach vorne, woraufhin Sumpex plötzlich mit einem zufriedenen Grinsen einen Riesensatz nach vorne machte. Anschließend streckte es seine Arme von sich und rief energiegeladen, um sich selbst zu motivieren: „Suumpeex!“

In diesem Moment hob der Schiedsrichter umgehend seine beiden Fahnen an und erklärte lautstark: „In der ersten Runde treten Sumpex und Psiana gegeneinander an. Der Kampf kann beginnen.“

„Sumpex, Bodycheck!“, rief Takeshi seinem Pokémon sofort zu, kaum dass der Kampf freigegeben war, woraufhin Akira jedoch sofort reagierte: „Psiana, Ruckzuckhieb!“ Beide Pokémon nickten daraufhin einverständlich und rannten dann umgehend auf ihren jeweiligen Kontrahenten zu. Aber noch bevor die beiden sich gegenseitig überhaupt gefährlich werden konnten, rutschten sie auf einmal zeitgleich auf dem eisglatten Boden des Kampffeldes aus und schlugen unsanft mit Körper und Gesicht auf dem Eis auf, weswegen Takeshi und Akira beide erschrocken aufschrien.

Der Stadionsprecher kommentierte diese unerwartete Situation derweil recht erheitert: „Äh, hehehe...Dies kann man durchaus einen Start nennen, der in die Hose ging. Sowohl Sumpex und Psiana sind zu überstürzt losgerannt und haben nicht daran gedacht, dass der Boden rutschig ist. Das Resultat sehen wir nun.“

Obwohl die Lage im Grunde recht ernst war, nahm Takeshi es dennoch mit Humor und kratzte sich bescheiden an der Wange, während er sichtlich erheitert sagte: „Hahaha! So hatten wir uns das wohl beide nicht vorgestellt, was?“ „Sicher nicht.“, entgegnete Akira nun ebenfalls mit einem amüsierten Lächeln, bis er auf einmal ganz ernst dreinschaute und befahl: „Los, Psiana! Psychokinese!“

Noch während Psiana im Begriff war, wieder aufzustehen, richtete es sogleich einen ernsten Blick auf Sumpex. Indessen begannen seine Augen auf einmal, ganz hellblau zu leuchten, was zur Folge hatte, dass plötzlich Sumpex' gesamter Körper von einem hellblauen Schimmer umgeben wurde. „Sum? Pex, Sumpex?“, sagte Sumpex nun ganz irritiert, während Psiana es allein mit Gedankenkraft in die Luft schweben ließ. Anschließend ließ Psiana, das Takeshis Pokémon nun voll und ganz unter Kontrolle hatte, Sumpex mit aller Wucht in einen riesigen Eisfelsen hineinkrachen, wobei Sumpex vor lauter Schmerz laut aufschrie. Dies hatte zur Folge, dass der Eisfelsen in sich zusammenbrach und Sumpex unter sich begrub.

„Ja, ausgezeichnet, Psiana.“, lobte Akira sein Pokémon anschließend zufrieden, während Takeshi mit einem selbstbewussten Lächeln zu dem zusammengebrochenen Felsen sah und rief: „Wow, das war gut, Akira. Echt nicht schlecht. Hey, Sumpex! Ich

weiß genau, dass dich so was noch lange nicht umhaut. Also dann...Hydropumpe!"

Nur wenige Sekunden nach Takeshis Befehl rief Akira seinem Pokémon zu: „Psiana, ganz ruhig! Greif mit Spukball an, sobald Sumpex aus dem Trümmerhaufen hervorkommt! Erst mal muss es da rauskommen, bevor es angreifen kann!“ Psiana nickte infolgedessen einverständlich, bis jedoch auf einmal etwas geschah, womit weder Akira noch sein Pokémon gerechnet hatten. Aus dem Trümmerhaufen kam nämlich urplötzlich ein riesiger, druckvoller Wasserstrahl geschossen, der solch eine Geschwindigkeit drauf hatte, dass er Psiana vollends erwischte und so hart nach hinten drängte, dass es gewaltsam zu Boden gerissen wurde. Erst danach fielen die vielen Eisbrocken auseinander und Sumpex erhob sich wieder, während es seinen Gegnern frech ins Gesicht lächelte.

Takeshi ballte daraufhin zufrieden die Fäuste und sagte: „Ja, sehr gut, Sumpex. Hey, Akira! Deine Überlegung war nicht schlecht. Aber Sumpex merkt sich immer die genaue Position seiner Gegner. Deshalb wusste es genau, wohin es feuern muss, ohne hinsehen zu müssen.“

Während sich Psiana nun ganz langsam wieder aufrichtete, schaute Akira seinen jüngeren Gegenüber beeindruckt an, während er zugab: „Echt nicht übel, Takeshi. Damit hatte ich wirklich nicht gerechnet. Mal sehen, was ihr noch so drauf habt. Psiana, los, Ruckzuckhieb! Gehe es diesmal aber vorsichtiger an!“

Psiana nickte infolgedessen und stürmte anschließend rasend schnell los. Bei jedem seiner Schritte sorgte es diesmal aber dafür, dass es festen Halt hatte. Auf diese Weise gelangte es recht schnell zu seinem Gegner, bis es Sumpex schließlich mit voller Kraft in den Bauch rammte, weswegen dieses schmerzerfüllt „Sumpeeex!“ schrie.

Doch noch während Psiana Sumpex mit dieser Rammattacke nach hinten drängte, schritt Takeshi energisch ein: „Sumpex, verpass Psiana einen Schlag mit deinem Schwanz, schnell!“ Noch immer presste sich Psiana mit vollem Körpereinsatz gegen Sumpex. Dieses, jedoch, legte nun auf einmal ein selbstsicheres Lächeln auf und machte plötzlich eine 180-Grad-Drehung, was zur Folge hatte, dass es Psiana mit seinem fächerartigen Schwanz mitten ins Gesicht schlug. „Psianaaa!“, schrie dieses daraufhin verbissen, während es einige Meter zurückgeschleudert wurde.

Nur wenige Meter trennten die beiden nun, was Takeshi und sein Kontrahent zum Anlass nahmen, um einen schnellen Konter zu starten. „Psiana, Spukball!“ „Sumpex, Lehmschuss!“

Geradezu zeitgleich entwichen diese Befehle den Mündern der beiden Gegner, woraufhin Sumpex und Psiana gleichzeitig den Mund öffneten. Während Psiana nun eine dunkel-lilafarbene Energiekugel, die von schwarzen Blitzen umgeben war, aus seinem Mund abfeuerte, kam aus dem von Sumpex ein dicker, matschiger Lehmhaufen geschossen. Da beide Attacken jedoch aus so kurzer Distanz abgefeuert wurden, trafen sie mit solch einer Härte aufeinander, dass es zu einer Explosion kam, die aufgrund der Nähe zu den Pokémon beide gewaltsam erfasste und nach hinten schleuderte. Erst nach einigen Metern prallten beide schließlich hart auf dem Boden auf und schlidderten aufgrund des eisigen Grundes noch weitere Meter auf dem Boden entlang.

„Rrrhhh, Sumpex, komm wieder hoch!“, rief Takeshi nun verbissen, während Akira auch sichtlich angespannt sagte: „Komm schon, Psiana! Das kann's doch noch nicht

gewesen sein.“

Ganz langsam versuchten Sumpex und Psiana nun, sich wieder aufzurichten, wobei alle beide jedoch Probleme damit hatten, vom eisglatten Boden wieder hochzukommen, ohne auszurutschen. Als sich beide schließlich wieder halbwegs gefangen hatten und erschöpft vor sich hin keuchten, zeigte Akira plötzlich dynamisch nach vorne und befahl: „Psiana, sehr gut, und jetzt setz Doppelteam ein!“

Ehe sich Sumpex versah, spaltete sich Psiana urplötzlich in 15 Duplikate seiner selbst auf, die es nun rasend schnell umkreisten. Ganz verbissen schaute sich Sumpex dabei um, um herauszufinden, welches Psiana das echte war. Doch lange hatte es dafür keine Zeit, denn Akira legte sofort nach: „Super, Psiana. Und jetzt Sternschauer!“

Just in diesem Moment öffneten alle Psiana ihre Münder und feuerten aus diesen Unmengen von kleinen, gelben Sternen ab, die allesamt wie Kugelgeschosse auf Sumpex niederprasselten, welches sich nun mühsam mit Händen und Füßen wehrte, während es verbissen „Suum...peeex!“ rief.

Takeshi ballte derweil nervös die Fäuste und biss die Zähne zusammen, während er sich innerlich dachte: „Mist, Akira hat sofort einen weiteren Befehl gegeben, so konnte ich gar nicht auf Doppelteam reagieren...Was jetzt? Alle Sterne kommen von dem echten Psiana aus, aber wie sollen wir dieses ausmachen, wenn Sumpex pausenlos attackiert wird? Moment...Hehe...Wer sagt, dass ich es zwingend rausfinden muss?“

Entschlossen zeigte Takeshi plötzlich nach vorne und rief energisch „Sumpex, setz Erdbeben ein!“, woraufhin Sumpex trotz der Schmerzen ganz langsam seinen rechten Fuß anhub. Anschließend riss es seinen Mund ganz weit auf und schrie energiegeladen „Suumpeeex!“, woraufhin es seinen Fuß mit aller Kraft wieder nach unten auf den Boden wuchtete. Dies hatte zur Folge, dass ein heftiges Erdbeben ausgelöst wurde. Da sich Psiana auf dem Boden entlang bewegte, hatte es natürlich auch direkte Auswirkungen auf Akiras Pokémon. Schnurstracks lösten sich nämlich sämtliche Duplikate von Psiana in Luft auf, wohingegen das echte Psiana wie erstarrt an einer Stelle verharrte und die gesamte Intensität des Bebens in den Körper geleitet bekam, weswegen es qualvoll losschrie: „Psiiiaanaaaa!“ „Gaaahh! Nein, das darf doch nicht wahr sein!“, rief Akira unterdessen ganz entsetzt, bis Psiana angesichts der Härte des Erdbebens letzten Endes ohnmächtig zusammenbrach.

Der Schiedsrichter nahm dies natürlich sofort zur Kenntnis und zeigte folgerichtig mit einer Fahne auf Takeshi, während er lautstark verkündete: „Psiana kann nicht mehr weiterkämpfen. Diese Runde geht an Sumpex, und somit steht es 1:0 für Takeshi.“

Ein lautstarkes Jubeln ging nun durchs gesamte Stadionrund, während Takeshi enthusiastisch seine rechte Faust nach oben streckte und euphorisch rief: „Yeeaahh! Toll gemacht, Sumpex. Du hast es genauso umgesetzt, wie ich es mir vorgestellt habe.“

Der Stadionsprecher sagte derweil: „Was für eine Wende. Psiana hatte mit Doppelteam mächtig Verwirrung gestiftet und Sumpex mit seiner Sternensalve traktiert. Für gewöhnlich ist es am klügsten, erst rauszufinden, welches der Abbilder das echte Pokémon ist. Doch Takeshi ist ein geschickter Schachzug eingefallen. Da sich alle Psiana auf dem Boden befanden, hat er Erdbeben einsetzen lassen. Denn dadurch wurde nicht nur schnell klar, welches das echte Psiana ist, sondern es hat auch zugleich den K.O.-Schlag dadurch bekommen. Für welches Pokémon wird sich Akira nun entscheiden?“

Noch während der Stadionsprecher am Fachsimpeln war, verschwand Psiana bereits

als roter Lichtstrahl in Akiras Pokéball, welchen er nun fröhlich anlächelte. „Du hast es gut gemacht, Psiana.“, sagte er nun leise, bis er sich schließlich Takeshi zuwandte und einen neuen Pokéball zückte, „Wow, ich muss zugeben, ich bin beeindruckt! Du bist sehr viel jünger als ich, hast dein Sumpex aber schon erstaunlich gut trainiert. Mal sehen, wie du dich gegen mein nächstes Pokémon schlägst. Despotar, ich wähle dich!“ Energisch warf Akira nun seinen Pokéball nach vorne, dem mit einem hellen Lichtstrahl ein ca. 2 Meter großes Panzertier entsprang, das an einen Dinosaurier und zugleich an einen Drachen erinnerte. Sein gepanzerter, steinerner Körper war überwiegend grün gefärbt, während sich auf seinem Bauch ein rautenähnliches, dunkelblaues, stählern wirkendes Körperteil befand. Es verfügte darüber hinaus über sehr spitze Krallen an Füßen und Händen sowie über extrem spitze Stacheln, die sich an seinem Rücken und seinem Schwanz entlang zogen. Dieses Pokémon sah aufgrund seines finsternen Blicks alles andere als einladend aus, was noch deutlicher wurde, als es aggressiv losschrie: „Despotaaaaar!“

Noch ehe der Schiedsrichter den Kampf freigegeben hatte, richtete Takeshi einen ernsten Blick auf das gegnerische Pokémon und dachte sich innerlich: „Ein Despotar...das wird hart, ich kenne dieses Pokémon aus Johto. Sumpex ist ihm zwar im Vorteil, weil Despotar zum Gesteins-Typ zählt, aber es ist nach dem Kampf gegen Psiana schon ziemlich erschöpft. Wie gut, dass ich für den heutigen Kampf noch ein weiteres Wasser-Pokémon angemeldet habe.“

„Sumpex, komm erst mal zurück!“, rief Takeshi nach diesem kurzen Gedankengang, weswegen Sumpex ihn verblüfft ansah. Da es seinem Trainer jedoch voll und ganz vertraute, hinterfragte es diese Entscheidung nicht weiter und begab sich zu Takeshis Coachingzone, wo es sich neben ihn stellte.

„Oh, Takeshi will sein Pokémon austauschen. Welches wird er statt Sumpex wählen?“, sagte der Stadionsprecher nun überrascht in sein Mikrofon, woraufhin Takeshi schließlich einen Pokéball nach vorne warf und dabei energisch rief: „Tentoxa, zeig, was du drauf hast!“ Nachdem sich Takeshis Pokéball mehrmals um die eigene Achse gedreht hatte, sprang er schließlich mit einem grellen Blitz auf und brachte Tentoxa zum Vorschein, welches nun energisch „Teeen! Tentoxaaa!“ schrie.

Kaum hatte Takeshi ein neues Pokémon gewählt, erklärte der Schiedsrichter lautstark: „Takeshi hat sein Sumpex gegen Tentoxa ausgewechselt. Somit bestreiten Despotar und Tentoxa die nächste Runde. Der Kampf kann weitergehen.“

Kaum war der Kampf freigegeben, zeigte Akira entschlossen nach vorne und befahl energisch: „Los, Despotar, gehen wir gleich in die Vollen! Setz den Hyperstrahl ein!“ „Rrrhh, daraus wird nichts.“, grummelte Takeshi nun nervös, „Tentoxa, Hydropumpe!“ Despotar war bereits im Begriff, sein Maul ganz weit zu öffnen, um einen verheerenden Angriff auszuführen, als Tentoxa jedoch energiegeladen „Toxaaa!“ schreiend einen riesigen, druckvollen Wasserstrahl abfeuerte, der unter seinen zahlreichen Tentakeln hervorkam. Noch ehe Despotar selbst attackieren konnte, krachte der Wasserstrahl mitten in seinen Bauch, weswegen es ziemlich geschockt und schmerz erfüllt losschrie: „Despoooo!“ „Ja, weiter so, setz ihm richtig zu, Tentoxa!“, motivierte Takeshi sein Pokémon derweil leidenschaftlich, bis es seine Attacke schließlich nach etwa 10 Sekunden abbrach.

Despotar war aufgrund dieses heftigen Angriffs sichtlich durchgenässt und durchgeweicht, dennoch stand es noch aufrecht und schaute sowohl Takeshi als auch Tentoxa mehr als nur grimmig an, weswegen Takeshi vor Angst mit den Fingern

zuckte, den Mund entsetzt aufriss und rief: „Gh, gh...Ahhh! Es...es ist ja nicht mal umgefallen...Ver...verdamm!“

Just in diesem Moment öffnete Despotar sein großes Maul erneut und schrie zorn erfüllt „Despotaaaaar!“, woraufhin es aus diesem einen gewaltigen, orangefarbenen Energiestrahle abfeuerte, der mit solch einer Geschwindigkeit über das Kampffeld fegte, dass jeder Versuch, zu reagieren, zwecklos war. Tentoxa konnte dem Angriff nur noch geschockt entgegensehen, bis der Energiestrahle schließlich mitten in seinem Kopf einschlug und eine riesige Explosion verursachte, in der Tentoxa qualvoll „Teentoooxaaa!“ schreiend verschwand. Takeshi riss derweil die Augen geschockt auf und rief verbissen „Tentoxa, neeeiin!“, während Unmengen von Rauch aufgewirbelt wurden.

Unterdessen keuchte Despotar vollkommen erschöpft vor sich hin, zum einen aufgrund der Hydropumpe, die es abbekommen hatte, und zum anderen, weil jedes Pokémon nach dem Einsatz eines Hyperstrahls eine kurze Verschnaufpause benötigt. Einige Sekunden dauerte es nun, bis sich der Rauch allmählich gelegt hatte. Was anschließend zu sehen war, war sehr zur Freude Takeshis, denn Tentoxa stand glücklicherweise noch aufrecht, da es mit seinen Tentakeln guten Halt auf dem glitschigen Eisboden hatte.

Zwar hatte es überall Schrammen am Körper, doch besiegt war es noch nicht, weswegen Takeshi zufrieden die Fäuste ballte und rief: „Jaaa! Super, Tentoxa, du hast es überstanden. Ha! Jetzt sind wir am Drücker. Despotar kann sich nach dem Hyperstrahl erst mal nicht bewegen, das müssen wir ausnutzen! Setz Wickel ein!“

Tentoxa nickte infolgedessen und rutschte dann auf einmal ganz lässig mit seinen Tentakeln über das Eisfeld. Als einziges der bisher eingesetzten Pokémon hatte es keine Probleme damit, mit seinen vielen Tentakeln das Gleichgewicht zu halten. Denn selbst wenn einer seiner Fangarme ausrutschte, so hatte Tentoxa dennoch genügend andere, die seinen Körper in aufrechter Position hielten. Akira ballte derweil verbissen die Fäuste und rief: „Mist, Despotar kann sich nicht wehren...Aber egal, es war ein Fehler, Wickel einzusetzen. Denn mit so einer Attacke kommst du gegen ein Gestein-Pokémon nicht weit, Takeshi.“

In der Zwischenzeit war es endlich soweit. Tentoxa rutschte schnurstracks hinter Despotar und umklammerte es dann mit seinen zahlreichen Tentakeln, um es anschließend angestrengt „Teeeee!“ schreiend mit diesen zu quetschen. „Des...Despo...tar!“, grummelte Despotar dabei ganz verbissen, während Akira energisch rief: „Lass dir das nicht gefallen, Despotar! Knirscher-Attacke!“

Kaum hatte Akira diesen Befehl ausgesprochen, fletschte Despotar seine Zähne und holte mit seinem weit aufgerissenen Maul ganz weit aus, bis es schließlich auf brutalste Weise in eine von Tentoxas Tentakeln hineinbiss, weswegen dieses qualvoll aufschrie: „Tentoxaaaa!“ „Ahhhhh! Verdaaammt! Tentoxa, benutz zusätzlich deinen Giftstachel!“, rief Takeshi daraufhin sichtlich angespannt aufgrund dieser verwickelten Situation. Noch während Tentoxa Despotar im Klammergriff hatte, rammte es seinem Gegner trotz der Schmerzen plötzlich sein großes, stachelartiges Körperteil, das sich mitten unter seinen Tentakeln befand, in den Rücken, weswegen Despotar schmerz erfüllt die Augen zusammenkniff.

Nichtsdestotrotz biss es Tentoxa weiterhin in dessen Tentakel, während der Stadionsprecher fasziniert aufschrie: „Was für eine schnelle Aneinanderkettung von Attacken. Erst setzte Tentoxa Despotar heftig mit einer Hydropumpe zu und bekam

anschließend frontal einen Hyperstrahl ab. Dann nutzte es Despotars Schwächephase geschickt aus, um es mit dem Wickel in Schach zu halten. Doch Despotar hat mit Knirscher stark gekontert. Als ginge dies nicht alles schnell genug, kombiniert Tentoxa jetzt sogar seine beiden Attacken Wickel und Giftstachel. Wie wird es weitergehen?"

Beide Pokémon standen derweil völlig verkrampft da, weil sie starke Schmerzen hatten. Dennoch gab sich keines von ihnen geschlagen, weil sie für ihre Trainer alles geben wollten. Ganz verbissen sah sich Takeshi das Geschehen mit an und rief motivierend „Durchhalten, Tentoxa! Du schaffst es.“, während Akira plötzlich ein selbstsicheres Lächeln aufsetzte und sagte: „Hehe...Mir ist da gerade was schönes eingefallen. Despotar kann sich kaum bewegen wegen des Wickels und hat einen Giftstachel im Rücken. Keine besonders starken Attacken, aber je länger sie andauern, desto schwächer wird Despotar. Eine fast ausweglose Situation, wie sie vorhin dein Sumpex erlebt hat. Eine Möglichkeit bleibt aber noch.“ „Was? Aber wie...wie meinst du denn das, Akira?“, fragte Takeshi daraufhin verunsichert, bis Akira plötzlich energisch nach vorne zeigte und rief: „Despotars Füße sind nicht umklammert, deswegen können wir die Situation genauso bereinigen, wie Sumpex vorhin. Despotar, Erdbeben-Attacke!“

„Des...Despootaaaaarrr!“, schrie Despotar infolgedessen auf einmal laut los und ließ dementsprechend endlich von Tentoxas Tentakel ab. Allerdings nutzte es dieses Überraschungsmoment, um mit seinem rechten Fuß weit nach oben auszuholen. Nur wenige Sekunden später wuchtete es diesen mit aller Kraft wieder nach unten, was sofort ein heftiges Erdbeben auslöste, dessen Stärke Tentoxa aufgrund der Nähe sofort zu spüren bekam. Qualvoll schrie es aufgrund dessen „Teeentoooxaaa!“, während sich seine vielen Tentakel ganz langsam von Despotars Körper lösten. Auch seinen Giftstachel zog es dabei ganz langsam zurück, während Takeshi völlig entsetzt rief: „Neeeiin! Tentoxaaaaa! Rrrhhh, rrrh...Tentoxa, ich weiß, dass es schwer ist. Aber versuch, Despotar mit deiner Hydropumpe zu stoppen! Das ist unsere einzige Chance. Ich glaube an dich...Also hau reeeeeiiiiin!“

Despotar lächelte in der Zwischenzeit, ebenso wie sein Trainer, siegessicher, während Tentoxa langsam, aber sich nach unten sackte. Doch auf einmal kam unter seinen vielen Tentakeln ein riesiger Wasserstrahl geschossen, der Despotar mitten in den Rücken krachte. Dies hatte zur Folge, dass es meterweit nach vorne geschleudert wurde, wobei es vor lauter Schmerz lautstark aufschrie: „Despootaaaaar!“

Auf diese Weise gelang es Tentoxa, die Erdbeben-Attacke mittendrin zu unterbrechen, dennoch hatte es davon noch einiges abbekommen, weswegen es letztlich erschöpft zusammenbrach. Despotar fiel derweil ebenfalls geschwächt zu Boden, was der Schiedsrichter zum Anlass nahm, um genauestens zwischen den beiden Pokémon hin- und herzuschauen. Letzten Endes kam er zu dem Entschluss, dass keines der beiden mehr hochkommen würde, weswegen er lautstark verkündete: „Wir haben einen Doppel-K.O., denn sowohl Tentoxa als auch Despotar sind kampfunfähig. Damit steht es 2:1 für Takeshi.“

„Whoa! Ein Doppel-K.O.?“, stammelte Akira nun sichtlich geschockt, während Takeshi ziemlich verblüfft sagte: „Wow, damit...hätte ich jetzt nicht gerechnet. Hehe...Aber das heißt, dass Tentoxa zumindest nicht verloren hat. Also hast du deine Sache gut gemacht, Kumpel. Komm zurück, Tentoxa!“ Mit einem roten Lichtstrahl verschwand

Tentoxa nun in Takeshis Pokéball, während Akira sein Pokémon ebenfalls zurückholte und mit einem strahlenden Lächeln sagte: „Sehr gute Arbeit, Despotar. Tentoxa war dir gegenüber im Vorteil, aber du hast ein Unentschieden rausgeholt. Das hilft mir sehr. Glaub mir, dein Einsatz war nicht umsonst.“

In der Zwischenzeit schaute Takeshi plötzlich mit ernster Miene zu Sumpex und sagte: „Sumpex, ich hoffe, dir hat die Pause etwas Zeit zum Verschnaufen gegeben. Bist du bereit? Ich würde dich gern in der nächsten Runde einsetzen. Mein letztes Pokémon will ich Akira noch nicht offenbaren, das hat strategische Gründe.“ „Sum, Sumpex!“, erwiderte Sumpex darauf entschlossen nickend, woraufhin es schließlich wieder vortrat. Dabei bewegte es sich jedoch keuchend über das Kampffeld, was eindeutig zeigte, dass es noch von dem 1. Kampf gegen Psiana geschwächt war.

Während Akira noch damit beschäftigt war, den richtigen Pokéball auszuwählen, fachsimpelte der Stadionsprecher merklich fasziniert: „Was für eine Wende. Despotars Erdbeben-Attacke schien der entscheidende Schachzug gewesen zu sein, um Tentoxa zu besiegen, doch dieses hat noch einmal seine letzten Energiereserven hervorgeholt und mit einer Hydropumpe ein Unentschieden erreicht. Wer hätte gedacht, dass Tentoxa unter solchen Schmerzen noch angreifen kann? Jetzt wird es spannend, meine Damen und Herren. Takeshi hat noch 2 Pokémon zur Verfügung, als nächstes setzt er sein Sumpex ein, welches wir vorhin schon in Aktion erleben durften. Aber für welches letzte Pokémon wird sich Akira entscheiden?“

In der Zwischenzeit holte Akira schließlich einen Pokéball hervor, den er voller Zuversicht anlächelte. Anschließend gab er dem Ball einen kurzen Kuss, während er leise vor sich hin sagte: „All meine Hoffnungen ruhen nun auf dir. Ich verlasse mich auf dich, mein Freund.“ Wuchtig schleuderte Akira seinen Pokéball nun nach vorne und rief dabei energisch „Okay, Takeshi, mach dich bereit für mein bestes Pokémon! Tropius, ich wähle dich!“, woraufhin sich sein Pokéball mit einem hellen Lichtstrahl öffnete. Zum Vorschein kam nun ein ca. 2 Meter großes, überwiegend braun gefärbtes Pokémon mit einem sehr langen Hals. An der Brust dieses Pokémon sowie auf seinem Rücken erstreckten sich fächerartige, grüne, riesige Blätter, wie an einem Baum, während an Tropius' Hals bananenartige Früchte wuchsen. „Tropiiiiuuus!“, rief dieses imposante Pokémon nun energisch, während Takeshi vollkommen baff dastand und sichtlich fasziniert vor sich hin sagte: „Wow...was...was ist das denn für ein Pokémon? So eines...habe ich ja noch nie gesehen.“

Unser kleiner Held Takeshi führt mit 2:1 und ist somit zurzeit im Vorteil. Doch noch weiß keiner, welche Kraft und Fähigkeiten Tropius besitzt. Wird es Takeshi gelingen, dieses Pokémon ebenfalls zu besiegen oder wird er womöglich scheitern? Bleibt am Ball, wenn ihr nichts verpassen wollt! Fortsetzung folgt...